

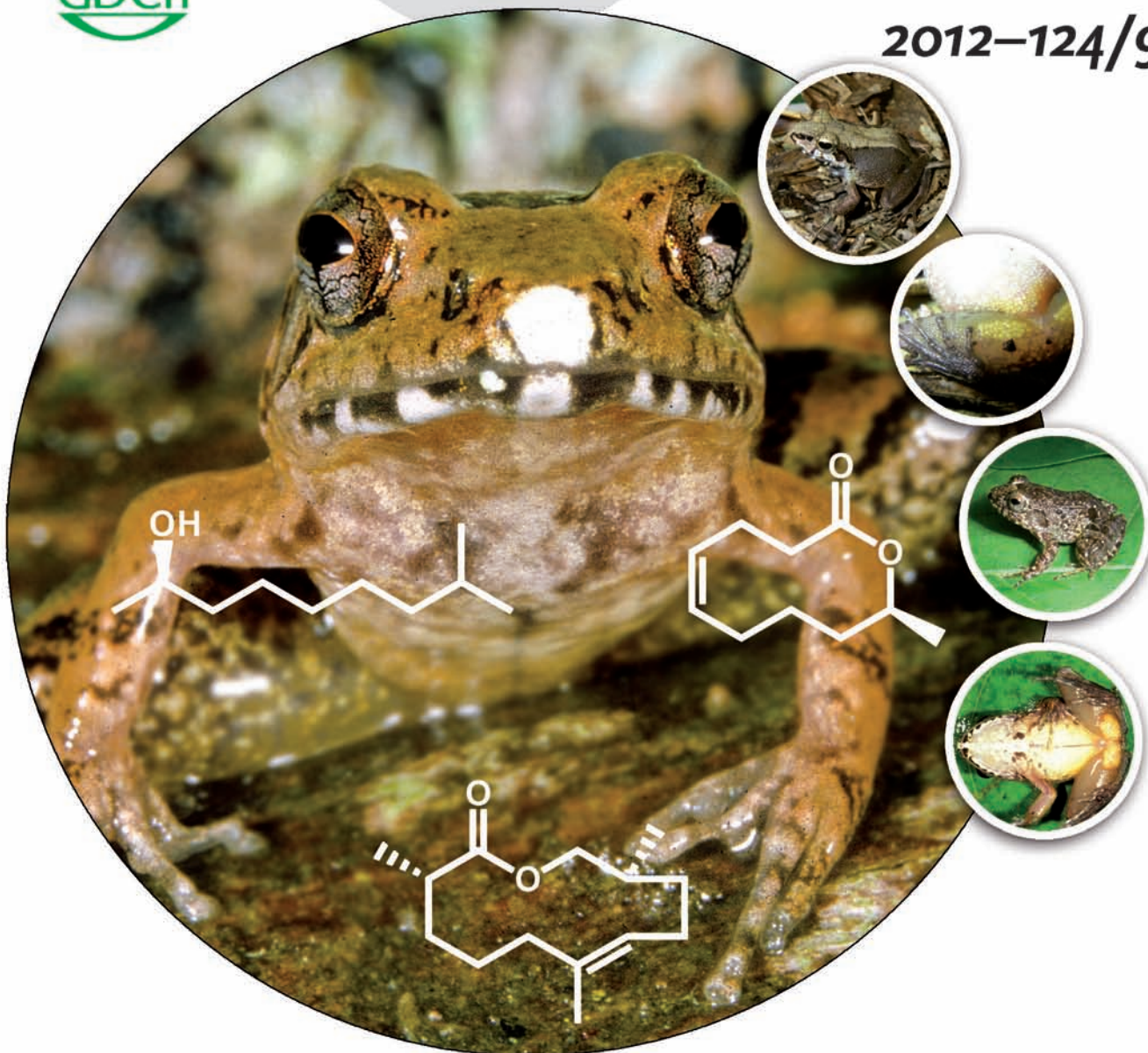
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2012–124/9



Frösche können sich riechen!

In der Familie Mantellidae aus Madagaskar konnte erstmals gezeigt werden, dass Frösche flüchtige Pheromone verwenden. Bisher waren von Amphibien nur wasserlösliche Pheromone bekannt, meist Peptide. S. Schulz et al. zeigen in der Zuschrift auf S. 2229 ff., dass die männlichen Tiere in ihren Femoraldrüsen Makrolide und sekundäre Alkohole enthalten. Die Verbindungen, darunter neuartige Strukturen wie Gephyromantolid A, wurden identifiziert und enantioselektiv synthetisiert.

 WILEY-VCH